



## Merkblatt für die Erstellung der Honorarnote bei der Strafkammer (SK) des Bundesstrafgerichts (BStGer)

Die Bemessung der Entschädigung wird im Reglement des Bundesstrafgerichts über die Kosten, Gebühren und Entschädigungen in Bundesstrafverfahren (BStKR; SR 173.713.162) geregelt.

Dieses Merkblatt erläutert Einzelfragen im Zusammenhang mit der gerichtlich festgelegten Entschädigung der erbetenen oder amtlichen Verteidigung (Art. 429 Abs. 1 lit. a StPO; Art. 135 Abs. 2 StPO) sowie der Privatklägerschaft und Rechtsbeistandschaft (Art. 433 StPO; Art. 138 Abs. 1 StPO) für Aufwendungen und Spesen in Verfahren der Strafkammer des Bundesstrafgerichts (einschliesslich des Vorverfahrens der Bundesanwaltschaft).

### I.

#### 1. Honorar für Zeitaufwand (Art. 12 BStKR)

##### 1.1 Allgemeines

Das Honorar des Verteidigers bzw. des Rechtsbeistands wird nach dem notwendigen und ausgewiesenen Zeitaufwand bemessen (Art. 12 Abs. 1 BStKR).

Entschädigungsbegehren, die nicht das Verfahren der Strafkammer betreffen, wie allfälliger Aufwand in konnexen oder separaten Verfahren (z.B. Beschwerdeverfahren), sind nicht bei der Strafkammer einzureichen.

##### 1.2 Honorar Rechtsanwälte

Der Stundenansatz beträgt mindestens 200 und höchstens 300 Franken (Art. 12 Abs. 1 BStKR).

Im Normalfall (in Ermangelung ausserordentlicher Umstände) betragen die Stundenansätze für Rechtsanwälte praxismässig 230 Franken pro Stunde für Anwalts-tätigkeit und 200 Franken pro Stunde für Reise- und Wartezeit (anstelle vieler s. z.B. Entscheide des Bundesstrafgerichts BB.2019.45 vom 18.09.2019 E. 3.1 und SK.2018.47 vom 26.04.2019 E. 6.1, jeweils mit weiteren Hinweisen; vgl. auch BGE 142 IV 163 E. 3.1.2).

Werden höhere Stundenansätze beantragt, sind die ausserordentlichen Umstände darzulegen.

##### 1.3 Honorar Praktikanten

Die Tätigkeit sowie die Reise- und Wartezeit von Anwaltspraktikanten wird praxismässig mit 100 Franken pro Stunde entschädigt (anstelle vieler s. z.B. Entscheide des Bundesstrafgerichts BB.2019.45 vom 18.09.2019 E. 3.1 und SK.2018.47 vom 26.04.2019 E. 6.1, jeweils mit weiteren Hinweisen; vgl. auch Urteil des Bundesgerichts 6B\_118/2016 vom 20.03.2017 E. 4.4.1).

#### 2. Vergütung der Spesen (Auslagen; Art. 13 BStKR)

Notwendige Spesen werden aufgrund der tatsächlichen Kosten vergütet, jedoch höchstens im Rahmen der Ansätze gemäss Art. 13 Abs. 2 und 3 BStKR.

Rechtfertigen es besondere Verhältnisse, kann anstelle der tatsächlichen Kosten ein Pauschalbetrag vergütet werden (Art. 13 Abs. 4 BStKR).

#### 3. Kostennote (Honorarnote) zu Handen der Strafkammer des Bundesstrafgerichts

##### 3.1 Allgemeines

Die Verteidiger und Rechtsbeistände reichen bis zum Abschluss der Parteiverhandlungen oder innerhalb der von der Verfahrensleitung angesetzten Frist eine anwaltliche Kostennote ein. Ohne Kostennote setzt das Gericht das Honorar nach Ermessen fest (Art. 12 Abs. 2 BStKR). Vorbehalten bleibt Art. 433 Abs. 2 StPO in Bezug auf die Festsetzung der Entschädigung der Privatklägerschaft.

### 3.2 Inhalt

Die anwaltliche Kostennote führt auf:

- a. den Zeitaufwand für anwaltliche Tätigkeiten sowie die Reise- und Wartezeiten, jeweils getrennt und chronologisch, mit Datumsangabe;
- b. die Umschreibung der jeweiligen Position / Tätigkeit;
- c. bei Mandatierung mehrerer Anwälte oder Beizug von Praktikanten: die Zuordnung der jeweiligen Position auf die entsprechende Person;
- d. den angewandten Stundenansatz für Anwaltstätigkeit sowie für Reise- und Wartezeit; den angewandten Stundenansatz für Tätigkeit, Reise- und Wartezeit von Praktikanten;
- e. bei Auslagen: den Spesenbetrag mit Umschreibung und Datumsangabe;
- f. bei Tätigkeiten während mehreren Kalenderjahren: das Zwischentotal der Arbeitsstunden, der Reise- und Wartezeit sowie der Spesen pro Kalenderjahr;
- g. sofern Mehrwertsteuerpflicht besteht: den berechneten Mehrwertsteueransatz pro Kalenderjahr;
- h. das Total.

## II.

### Muster-Beispiel (Kalenderjahr)

#### Honorarnote im Verfahren SK.2017.00; BA gegen K.

S = Stunden; M = Minuten

Stundenansatz Rechtsanwalt (RA) (Tarif 1 / Tarif 2): Fr. 230 / Fr. 200 (allenfalls begründeter anderer Stundenansatz)

Stundenansatz Praktikant (Pr.) Fr. 100

Pos.	Datum	von	ZEIT.T1	ZEIT.T2	ZEIT.Pr	HONORAR	SPESEN	Umschreibung
	2014		S/M	S/M	S/M	Fr.	Fr.	
1	3.04.14	RA A.	10 M			38.35		Durchsicht Verfügung BA vom 2.04.14
2	3.04.14	RA A.	10 M			38.35		Telefonat mit Klient
3	7.04.14	RA A.		3 S		600		Reise I. - Bern retour (EV Klient)
4	7.04.14	RA A.					78.00	Billett I. - Bern retour ½-Tax 1. Kl.
5	7.04.14	RA A.	2 S 30 M			575		BA EV Klient in Bern
6	7.04.14	RA A.	30 M			115		Besprechung mit Klient
etc.	.....	...	...	...	...	...	...	...
21	7.07.14	Pr. U.			1 S 15 M	125		Aktenstudium
22	8.07.14	Pr. U.			3 S	300	78.00	Reise I. - Bern retour, Billett ½-Tax 1. Kl. (Z-EV P. Muster)
23	8.07.14	Pr. U.			1 S 40 M	166.70		BA Z-EV P. Muster in Bern
etc.	...	...	...	...	...	...	...	...

Total			48 S 30 M	12 S	9 S 15 M	14'480.00	366.10	
MWSt 8%						1'158.40	29.30	
Zwischentotal 2014						15'638.40	+ 395.40	Fr. 16'033.80

Pos.	Datum	von	ZEIT.T1	ZEIT.T2	ZEIT.Pr	HONORAR	SPESEN	Umschreibung
	2015		S/M	S/M	S/M	Fr.	Fr.	
etc.								

Zwischentotal 2014..... Fr. 16'033.80  
 Zwischentotal 2015..... Fr. xx'xxx.xx  
 (Zwischentotal weitere Jahre)..... Fr. xx'xxx.xx  
 Total..... Fr. xx'xxx.xx